Und täglich grüßt das Murmeltier ...

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 20. April 2023, 00:21

Guten Tag:

Ja, nach dem (sehr genauen) Einbau des Öhlins-Fahrwerks wurde das Auto ausgewogen (also korrekte Einzelbelastung aller 4 Räder festgestellt). Ebenfalls vermessen und genau eingestellt.

Durch die Tieferlegung sind sowohl die Spurstangen, als auch die Querlenker viel stärker nach oben geneigt, als in der Serie. Nachdem die Spurstangen bis zum Gelenkpunkt viel länger sind als die Querlenker, müsste der Anlenkpunkt der Spurstangen am Radträger weiter *nach oben* verschoben werden, um wieder in die neutrale Zone zu kommen. Bei der Serie sind die Spurstangen-Gelenke über Konusbolzen mit dem Radträger verbunden. Das macht die notwendige Verschiebung des Anlenkpunktes für die Spurstange unmöglich. Wesentlich geschickter ist die Lösung im GT3CUP Serien-Rennfahrzeug. (siehe beiliegende Bilder).

Hier finden wir
keine Konusbolzen, sondern sowohl im Fall der Querlenker als auch im Fall der Spurstange jeweils eine gabelförmige Aufnahme. Siehe die beiliegenden Bilder. Hat den Vorteil, dass die Lenkung exakt an die gewählte Tieferlegung angepasst werden kann. Sie sehen hier, wie das geht: Erst wird die korrekte Einstellung über ein durchgehendes Gewinde ermittelt. Dann werden obere und untere Distanzhülsen angefertigt, über welche die Gelenkköpfe der Spurstangen in exakt der richtigen Höhe in der gabelförmigen Aufnahme fixiert werden. In der Serie kann man gekapselte Gelenkköpfe nehmen - kein Problem.

Eigentlich müssten alle 911 Modell mit diesem Radträger ausgestattet sein. Es gibt keine Gründe, die dagegen sprechen. Dieser Radträger aus dem GT3CUP ist sogar noch kostengünstiger herzustellen, als beispielsweise ein Carrera Radträger. Denn der Carrera Radträger braucht zwei Stahl-Inlays mit geschliffenen Konus-Passungen. Dazu die Konusbolzen. Alles sehr teuer in der Fertigung und schwer zu demontieren (schlecht in der Wartung).

Und keine Einstellung möglich!

Beim GT3CUP Radträger sehen wir, wie das aussehen müsste: Sowohl für den Querlenker, als auch für die Spurstange existiert eine gabelförmige Aufnahme im Radträger. Und jeweils eine durchgehende Passschraube zur Fixierung. Das ist besser, kostengünstiger in der Wartung und in der Herstellung. Der GT3CUP Radträger ist ein einfaches Alu-Frästeil, ohne jede Inlays oder sonstige Komplikatinen. Kommt aus der Gießerei, läuft durch den CNC Automaten - und fertig! Ein und dasselbe Teil für alle 991 Type Modelle bis hin zum CUP! Wenn ich mir dagegen ansehe, wie das bei meinem 991.2 Carrera GTS aussieht, wird mir direkt schlecht: Das Motto der Porsche-Menschen scheint zu sein: **Warum sollen wir es gut und preiswert machen, wenn wir es auch schlecht und teuer machen können?** s_14.gif Image not found or type unknown

Ihnen alles Gute und
freundliche Grüße
xxxx xxxxx